

SCHOCK

UMWELT- ERKLÄRUNG 2021

ERSTELLT AM 31.10.2022 GEMÄSS EMAS
III VERORDNUNG (EG) NR. 1221/2009
DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS
UND DES RATES VOM 25. NOVEMBER
2009, ÄNDERUNGS-VO 2017/1505 UND
2018/2026 VOM 20.12.2018 UND DIN EN
ISO 14001:2015



SINK GREEN



UMWELT-ERKLÄRUNG



SCHOCK BAUT AUF NACHHALTIGKEIT 6

LEITLINIE UMWELTPOLITIK 8

Verpflichtung und Verantwortung	8
Umweltpolitik	8
SCHOCK Produkte	8
Einsatz von recyclingfähigen Rohstoffen	9
Umgang mit Abfall	9
Einbeziehung der Lieferanten	9
Nachhaltigkeit ist Chefsache	9
Mitwirkung der Mitarbeitenden	9
Nachhaltiges wirtschaften entlang der Wertschöpfungskette	9
EMAS III und ISO 14001 für effizienten Umweltschutz	10
Schock steht für Transparenz und Nachhaltigkeit	10

UMWELTASPEKTE IM BEREICH PRODUKTION 11

Bewertung der Umweltaspekte	11
Umweltbilanzen	11
Direkte und indirekte Umweltaspekte	11
Direkte Umweltaspekte	11
Indirekte Umweltaspekte	12

UMWELTBILANZ 14

Wasser	14
Abwasser	15
Energie	15
Strom	15
Gas	16
Luftemissionen	17
Lärmemissionen	17
Materialeffizienz	17
Abfallaufkommen	18
Biologische Vielfalt	19

UMWELTPROGRAMME 2021 – 2024 20

Erfüllung Umweltziele 2021	20
Geplante Umweltziele 2022	21
Geplante Umweltziele 2023	22
Geplante Umweltziele 2024	22

MANAGEMENTSYSTEM 23

Aufbauorganisation	23
Umfang und Häufigkeit der Umweltbetriebsprüfung	24

REDAKTIONELLE DATEN & KONTAKTE 25

ERGEBNIS MANAGEMENT-REVIEW 2021 25

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG 26

ABBILDUNGSVERZEICHNIS 27

SCHOCK BAUT AUF NACHHALTIGKEIT

SCHOCK hat seinen Sitz in Regen im Bayerischen Wald. Als Produktionsunternehmen inmitten eines Urlaubsgebiets sehen wir es nicht nur im Hinblick auf unserer 737 personenstarken Belegschaft, sondern auch im Kontext dieses Standorts als Verpflichtung, verantwortlich und nachhaltig mit Umwelt und Sicherheit umzugehen. Unser Werk liegt in einem Mischgebiet. Von den 65.473 m² Werksfläche sind 18.265 m² überbaut und 10.431 m² als Straßen und Wege befestigt. Weitere 3.170 m² Dachfläche sind mit Versickerungsanlagen ausgestattet. Somit verbleiben 33.608 m², also 51 % der Gesamtfläche, für Grünflächen, womit auch der Biodiversität entsprechend Raum geboten ist. Dieser Grüngürtel bewirkt, dass sich das Werksgelände gut in das Bild des Mischgebietes einpasst.

Schon sehr lange hat SCHOCK die Themen Nachhaltigkeit sowie Ressourcenschonung und -optimierung zu eigenen, obersten Prinzipien erklärt. Permanente Verbesserungen der Prozesse in Verwaltung, Logistik und Produktion tragen zur Umsetzung dieser grundlegenden Ziele bei. Durch die Zertifizierung mit EMAS III und DIN EN ISO 14001:2015 wollen wir diese Aktivitäten auch nach außen dokumentieren.

Neben dem Eigenmarkengeschäft beliefern wir renommierte Küchenmöbelhersteller als Originalhersteller (OEM). Kunden auf allen Kontinenten vertrauen auf SCHOCK-Produkte. Unser Sortiment umfasst Spülen für jeden Einrichtungsstil, die sich perfekt in moderne und klassische Küchen oder auch Küchen im Landhausstil einfügen. SCHOCK legt besonderen Wert auf die Qualität und Nachhaltigkeit seiner Produkte über den gesamten Produktlebenszyklus hinweg – vom Rohstoff, über die industrielle Fertigung bis hin zur Entsorgung. Alle SCHOCK-Spülen bestehen aus sehr langlebigen und ökologisch unbedenklichen Materialien. Die SCHOCK Spülen werden in Deutschland gefertigt und müssen sich höchsten Qualitätsanforderungen stellen. Die Produktion folgt den deutschen Umweltstandards und damit den strengsten der Welt. Permanente Investitionen und neueste ressourcenschonende Technologien fördern die energieeffiziente Herstellung und helfen somit unsere Umwelt langfristig zu erhalten.

Bei den Verpackungen achten wir auf recyclingfähige und zu über 95 % sortenrein sortierbare Materialien. Wir sind an ein entsprechendes Rücknahmesystem angeschlossen. Neben den Aktivitäten im Produktionsprozess verfolgt SCHOCK auch mit der Sanierung der Gebäude schon seit mehreren Jahren eine Strategie zur Verbesserung des Energiemanagements. Auch bei geplanten Werkserweiterungen werden mittels emissionsarmer und energieeffizienter Bauweise unsere Grundprinzipien des Umweltschutzes direkt umgesetzt. Um unsere Aktivitäten auf diesem Gebiet absolut transparent darzustellen, möchten wir Umwelterklärung und Zertifizierungen unter folgendem Link zum Download anbieten:

www.schock.de/unternehmen/sinkgreen/engagement

Alle bisherigen Umweltaktionen wurden auf freiwilliger Basis und zur Einhaltung von geforderten Grenzwerten durchgeführt. Die Schonung von Ressourcen durch Optimierung in allen Abteilungen und Prozessschritten ist unser Weg, das Nachhaltigkeitsprinzip zu erfüllen. In der bisherigen Firmengeschichte der Schock GmbH in Regen gibt es keine Umweltprobleme oder Havarien zu verzeichnen.

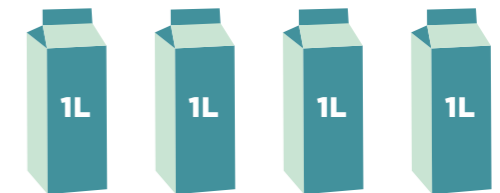
ZUSAMMENFASSUNG DER UMWELTBILANZ



Stromverbrauch kWh pro Stück im Vergleich zu 2010 um 57,3 % verringert.

Wasserverbrauch l pro Stück im Vergleich zu 2010 um 77,7 % reduziert.

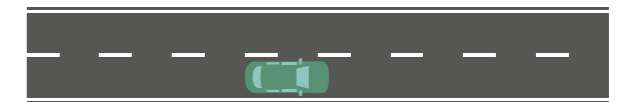
RESSOURCENVERBRAUCH EINER SCHOCK-SPÜLE (DURCHSCHNITTLICHES GEWICHT 12KG) IM VERGLEICH



Zur Herstellung einer Spüle werden in der Produktion nur 4,0 L Wasser benötigt! So viel wie vier Milchkartons.



Es entstehen nur 2,81 Gramm gefährlicher Abfall! Das ist weniger als ein Päckchen Vanillezucker (8 g).



Der CO₂-Ausstoß pro Spüle auf dem Gelände bzw. durch den verbrauchten Strom (Scope 1 und Scope 2) entspricht dem CO₂-Ausstoß eines Fahrzeuges mit einer Fahrstrecke von gerade einmal 31 km!*

*bezogen auf den vorgegebenen EU- Flottenverbrauch ab 2021



X 29.713

95 % unseres Prozesswassers werden im Wasserkreislauf gefahren und kontinuierlich aufbereitet.



X 94

Bei einer durchschnittlichen Badewannen-Füllmenge von 150 Litern sparen wir somit jährlich so viel Wasser wie in 29.713 Badewannen* passen. Das entspricht dem jährlichen Wasserverbrauch von 94 deutschen Haushalten**.

*bei einer durchschnittlichen Badewannen-Füllmenge von 150 l laut Fokus

**bei einem durchschnittlichen täglichen Wasserverbrauch von 125 l deutscher Haushalte in 2021 laut statista

Abbildung 1
Umweltauswirkungen einer Spüle

LEITLINIE UMWELTPOLITIK

VERPFLICHTUNG UND VERANTWORTUNG

Die Verpflichtung zum Umweltschutz wird von allen Betriebsbereichen von SCHOCK wahrgenommen. Die Führungskräfte tragen besondere Verantwortung dafür, die Umweltleitlinien umzusetzen und vorzuleben. Sie motivieren die Belegschaft umweltverantwortlich zu handeln. So wird Verantwortung gegenüber der Natur durch energie- und ressourcenbewusstes Handeln im Betriebsalltag auf allen Ebenen gelebt.

UMWELTPOLITIK

SCHOCK überprüft regelmäßig die Einhaltung und den Erfolg der Umweltmaßnahmen. Kontinuierliche Verbesserungen gehören für uns dabei ebenso zum Thema Umweltschutz, wie die Einhaltung von Gesetzen, Verordnungen und Normen.

Durch den Einsatz der SCHOCK-Produkte im Lebensmittelkontaktbereich unterliegen wir sehr strengen Auflagen. Daher beginnen für uns Produktsicherheit und Umweltschutz bereits in der Entwicklungsphase mit der sorgfältigen Auswahl der Rohstoffe und der technischen Umsetzung im Produktionsprozess. In diesen Prozess sind alle Fertigungs- und Verwaltungsbereiche eingebunden. Nur so können wir unsere Umweltziele wirklich sinnvoll, effizient und zielgerichtet umsetzen.

Da SCHOCK der Umweltschutz am Herzen liegt, haben wir neben der Förderung der Biodiversität durch Grünflächen auf dem Firmengelände eine neue Produktlinie und „grüne“ Philosophie im Unternehmen eingeführt.

Die SINK GREEN Linie verschreibt sich der ressourcenschonenden Herstellung unserer Produkte. Durch unsere Innovationskraft entwickelten wir ein Verfahren, um die Green Line Produkte nachhaltig wiederverwenden zu können. Auch die Ablaufgarnituren für unsere Green Line Spülen bestehen aus recyceltem Material.

Der vorsorgende Ansatz beim Umweltschutz spiegelt sich in der permanenten und engen Zusammenarbeit und Abstimmung mit Behörden und Anwohnern wider.

Die gesamte Unternehmensphilosophie kann auf der SCHOCK-Webseite unter www.schock.de/unternehmen/sinkgreen/philosophie eingesehen werden.

VORSORGE GEGEN UMWELTBEEINTRÄCHTIGUNGEN

Um Umweltbeeinträchtigungen zu vermeiden, werden die Mitarbeitenden der einzelnen Bereiche regelmäßig geschult. Zudem sind umweltrelevante Anlagen mit Sicherheitssystemen ausgestattet, die frühzeitig warnen. Sollte es dennoch zu einem Notfall kommen, so kann diesem schnell mit entsprechenden Notfallplänen und Arbeitsanweisungen begegnet werden. Die Notfallpläne sind mit den jeweiligen öffentlichen Notdiensten, wie z.B. der Feuerwehr, abgestimmt.

SCHOCK PRODUKTE

Die von SCHOCK hergestellten Quarzkomposit-Spülen bestehen zu einem großen Teil aus Naturstoffen und erfüllen die hohen Anforderungen aus dem Lebensmittelkontaktbereich. Deswegen können sie am Ende der Lebenszeit entweder umweltfreundlich entsorgt werden oder, wie im Falle der Green Line Spülen, recycelt werden.

EINSATZ VON RECYCLINGFÄHIGEN ROHSTOFFEN

Auch bei den Verpackungen achtet SCHOCK auf die Umweltverträglichkeit. Unsere Verpackungen sind zu einem hohen Anteil sortenrein trennbar und recyclingfähig. Wir reduzieren kontinuierlich den Einsatz von Kunststoffen in unseren Verpackungen und ersetzen diesen immer mehr durch Fasergussteile. Wo immer möglich kommen Mehrwegverpackungen zum Einsatz. Durch den Einsatz von hochgradig transportsicheren Verpackungen wird die Rate der Transportschäden und dadurch eventuell verursachter Mehraufwand minimiert. SCHOCK achtet darauf, Umweltbelastung auf diese Art weitestgehend zu vermeiden.

UMGANG MIT ABFALL

Auch im Umgang mit Abfall ist der Umweltschutz für SCHOCK seit langem ein bedeutendes Thema. Vorrangig setzen wir in allen Bereichen auf konsequente Müllvermeidung und Mülltrennung – dies gilt für die Beschaffung ebenso, wie für alle internen Prozesse. Ist die Vermeidung von Abfall nicht gegeben, werden, wenn möglich, Recyclingwege beschritten. Lässt sich ein Wertstoff nicht weiter durch Recycling oder sonstige Verwertung im Wirtschaftskreislauf halten, so achtet SCHOCK auf die fachgerechte Entsorgung durch zertifizierte Entsorger.

EINBEZIEHUNG DER LIEFERANTEN

Bevorzugt wird bei lokalen Lieferanten beschafft, um unnötige Transportwege und somit Umweltbelastungen zu vermeiden. Wo möglich, werden Rohstoffe oder Zulieferteile in Mehrwegverpackungen oder Großbinden beschafft.

Zudem wird bei den Lieferanten abgefragt, ob eine Umweltmanagementzertifizierung oder ein vergleichbarer Standard vorliegt. Neben den o.g. Kriterien wird auch dieser Standard in die Entscheidung der Lieferantenauswahl mit einbezogen.

NACHHALTIGKEIT IST CHEFSACHE

Die Wichtigkeit der Nachhaltigkeit und die Verantwortung für die Umsetzung des Umweltmanagements machen diese beiden Themen bei uns zur Chefsache. Für uns ist umweltbewusstes Denken eine Grundeinstellung im Unternehmen, was sich auch in dem im Jahr 2019 etablierten Nachhaltigkeitsmanagement widerspiegelt.

MITWIRKUNG DER MITARBEITER*INNEN

Ohne die Mitwirkung der gesamten Belegschaft kann ein Unternehmen die Umsetzung seiner Umweltziele und -politik nicht erreichen. So sind die Mitarbeitenden aus Produktion und Verwaltung über das betriebliche Vorschlagswesen als aktive Umweltschützer*innen am Gelingen beteiligt. Nur wenn alle bewusst und schonend mit den Ressourcen umgehen, kann die Gemeinschaft etwas erreichen. In allen Abteilungen erfolgen deshalb regelmäßig Unterweisungen zu Umweltaspekten und Umweltmaßnahmen.

NACHHALTIGES WIRTSCHAFTEN ENTLANG DER WERTSCHÖPFUNGSKETTE

SCHOCK achtet bei allen Prozessen auf optimale Nutzung der Ressourcen und einen schonenden Umgang mit der Umwelt. Dies kann nur durch die aktive Beteiligung und die Aufmerksamkeit der gesamten Belegschaft geschehen, die dadurch zum täglichen Umweltschutz und dem kontinuierlichen Verbesserungsprozess beiträgt. Eine tragende Säule hierbei stellen Lieferantenauswahlssysteme sowie -bewertungssysteme dar.

EMAS III UND ISO 14001 FÜR EFFIZIENTEN UMWELTSCHUTZ

SCHOCK verfolgt für die effiziente Umsetzung des Umweltschutzes nicht nur die Ziele der DIN EN ISO 14001, sondern erfüllt auch die darüber deutlich hinausgehenden Forderungen und Ziele aus EMAS III VO (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026.

Konkretisiert werden die Anforderungen durch folgende Dokumente:

- Umweltmanagementanweisungen (UMS-Dokumente: UMA, UMP, UMV). Hierin sind die einzelnen Umweltaspekte sowie eine umweltfreundliche Vorgehensweise bei der Arbeit beschrieben.
- Umweltmanagementhandbuch (integriert im IMS-Handbuch)
Es enthält die Grundinformationen und Zielsetzungen der beiden eingeführten Umweltmanagementsysteme. Neben Umweltpolitik und Umweltzielen sind die damit verbundenen organisatorischen Abläufe und Dokumentenlenkung beschrieben.

Zur Unterstützung bei der Erreichung der ehrgeizigen Umweltziele wurde im Jahr 2020 ein Energiemanagementsystem nach ISO 50001 aufgebaut und zertifiziert. Die Sicherheit unserer Belegschaft am Arbeitsplatz hat für uns oberste Priorität. Es liegt daher in unserer Verantwortung, ein vertrauensvolles und angenehmes Arbeitsumfeld sowie sichere Arbeitsbedingungen für unsere Beschäftigten zu schaffen und langfristig zu erhalten. Aufgrund dessen strebte SCHOCK des Weiteren die Zertifizierung nach ISO 45001 (betriebliches Arbeits- und Gesundheitsmanagement) an und erhielt diese im Jahr 2022.

SCHOCK STEHT FÜR TRANSPARENZ UND NACHHALTIGKEIT

Sowohl für unsere Kundschaft als auch für die Öffentlichkeit steht unsere aktuelle Umwelterklärung sowie unsere Zertifizierungen im Internet zur Verfügung. Den Download-Link finden Sie unter:

www.schock.de/unternehmen/sinkgreen/engagement



Abbildung 2 SCHOCK steht für Transparenz
Umwelterklärung und Umweltzertifizierungen auf der Internetseite der Firma SCHOCK, Werk Regen

UMWELTASPEKTE IM BEREICH PRODUKTION

BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE

Eine aktuelle Bewertung von Umweltaspekten erfolgt in der Umweltprüfung aller Produktionsabteilungen und relevanter Fertigungsprozesse. Umweltaktionen können auch von allen Belegschaftsmitgliedern über das betriebliche Vorschlagswesen eingebracht werden. Ein paritätisch besetztes Gremium bewertet die Relevanz und die Umsetzbarkeit dieser Vorschläge. Die von SCHOCK hergestellten Produkte bestehen größtenteils aus Naturstoffen, unsere Green Line Spülen sogar zusätzlich noch aus recycelten und erneuerbaren Quellen stammenden Rohstoffen.

Durch die Einführung eines Compliance Managementsystems innerhalb des Unternehmens stellen wir sicher, dass geltende und neu verabschiedete, sowie geänderte Verordnungen, Gesetze und sonstige Anforderungen (bindende Verpflichtungen) frühzeitig wahrgenommen und angemessene Maßnahmen abgeleitet werden. Unsere Emissionen aus der Hallenabluft werden, obwohl gesetzlich nicht gefordert, gemäß der TA-Luft regelmäßig auf die Einhaltung der Grenzwerte überprüft. Der hauptsächliche Bedarf der primären Energien resultiert aus der Beheizung der Formen und der Gebäude. Als Energieträger werden ausschließlich Gas und Strom eingesetzt. Die Abwässer stammen fast ausschließlich aus dem Sanitärbereich. Die für den Produktionsbetrieb notwendigen Wassermengen werden im Kreislauf gehalten, sodass nur der Ersatz geringer Verdunstungsverluste erforderlich ist.

UMWELTBILANZEN

Zur Ermittlung der Wirksamkeit von Verbesserungsprozessen werden Umweltbilanzen mittels Input-Output-Vergleichen erstellt. Aus den Verbräuchen und der Stückzahl der gefertigten Produkte werden die Umweltkennzahlen ermittelt. Auf diese Weise ist eine produktivitätsabhängige Bewertung der umweltrelevanten Ressourcen darstellbar.

DIREKTE UND INDIREKTE UMWELTASPEKTE

DIREKTE UMWELTASPEKTE

Zu den direkten Umweltaspekten gehören bei SCHOCK

Energieverbrauch

Primärenergien

Gas zur Beheizung der Formen
Gas zur Beheizung der Gebäude

Sekundärenergien

Druckluft zum Ausblasen der Formen, etc.
Strom für den Betrieb der Produktionsanlagen

Emissionen

Aus den Heizungsanlagen: Überwachung durch Kaminkehrer
Aus der Hallenabluft der Produktion: Überwachung gemäß TA-Luft

Einsatz von Rohstoffen

Rohstoffe in der Produktion: Hier kommen vor allem Naturprodukte und unbedenkliche chemische Stoffe zum Einsatz.

Chemikalien

Beim Einsatz von Chemikalien steht das Substitutionsprinzip an oberster Stelle. Chemikalien müssen demnach, wenn möglich, durch ungefährlichere Stoffe ersetzt werden. Die Nachverfolgung der Konformität erfolgt über einen Gefahrstoffkataster sowie durch die bei SCHOCK gelebten Genehmigungsprozesse für neue Chemikalien. SCHOCK achtet zudem darauf, dass keine Chemikalien in Grundwasser und Boden gelangen können. Durch die Nähe unserer Produkte zum Lebensmittelkontaktbereich und der daraus resultierenden hohen Verantwortung gegenüber unserer Kundschaft, ist dieses Vorgehen für uns selbstverständlich.

Abfall

Gefährlicher Abfall wird in geschlossenen und zugelassenen Transportbehältern gesammelt. Er wird ausschließlich von entsprechend zertifizierten Entsorgern abgeholt. Sonstige Abfälle werden nach Stoffart getrennt, gesammelt und von Entsorgungsfachbetrieben verwertet oder entsorgt.

Wasser / Abwasser

Im Wesentlichen fällt hier nur häusliches Abwasser an. Für die Produktion wird nur wenig Wasser verbraucht, da alle Reinigungs-, Bearbeitungs-, Heiz- und Kühlwässer im Kreislauf gefahren werden.

Not- und Störfallvorsorge

Uns ist es wichtig, unsere Belegschaft entsprechend zu schulen. Daher werden zweimal jährlich Brandschutzübungen durchgeführt. Notfallpläne wurden erstellt, aktualisiert und mit entsprechenden Behörden, sowie der Feuerwehr abgestimmt. Es stehen ausreichend Ersthelfer und Brandschutzhelfer zur Verfügung.

Die eingehende Prüfung der Anlagen ergab, dass diese nicht unter die Störfallverordnung fallen.

Die entsprechenden Bau- und Nutzungsgenehmigungen liegen vor.

Arbeitsschutz

Neben dem Umweltschutz setzen wir auch auf Arbeitsschutz. Aspekten, wie dem korrekten Umgang mit Gefahrenstoffen, weisen wir hohe Prioritäten zu.

INDIREKTE UMWELTASPEKTE

Indirekte Umweltaspekte stehen für Bereiche des Umweltmanagements, die nicht direkt von SCHOCK beeinflusst werden können.

Produkte inkl. Design und Entwicklung

Wir verzichten auf bedenkliche Inhaltsstoffe.

Es ist uns wichtig, alle Standards und Forderungen aus dem Lebensmittelrecht und darüber hinaus einzuhalten. Es stehen Nachhaltigkeit und Kundenschutz für uns klar im Vordergrund. Gerade die extreme Langlebigkeit der Produkte stellt darüber hinaus einen positiven Umweltaspekt dar.

Ressourcen & Energie

Zur deutschlandweit gestarteten Energiewende tragen wir durch unser Bemühen, eine kontinuierliche Steigerung der Energieeffizienz in den Bereichen Produktion und Verwaltung zu erreichen, unseren Anteil bei.

Darüber hinaus wurde 2018 im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements das Projekt „E-Bike für Mitarbeitende“ gestartet, um die Gesundheit zu fördern, aber auch um Emissionen zu reduzieren. Bis heute wurden bereits 87 Bikes an Mitarbeiter*innen ausgegeben.

Verkehr

Eine entsprechende Organisation bei der Schichteinteilung unterstützt die Bildung von Fahrgemeinschaften durch die Mitarbeitenden. Die Routen der Außendienstmitarbeiter*innen werden entsprechend optimiert, um unnötige Strecken zu vermeiden. Sofern möglich, erfolgt die Beschaffung auf regionalen Märkten. Transporte werden auf diese Weise so kurz als machbar gestaltet.

Sonstige

Mit Behörden und Anwohnern steht SCHOCK in offenem und engem Kontakt, um weitere Optimierungen zu gestalten. So werden auch bei zukünftigen baulichen Projekten beide Parteien bereits im Vorfeld in die Planung einbezogen. Der Wert dieser engen Kooperation zeigte sich etwa in positiven Rückmeldungen seitens der Anwohner.

UMWELTBILANZ

Als Bezugsgröße für die nachfolgenden Kennzahlen wird die Anzahl der produzierten Gutteile in Stück und pro Jahr verwendet.

WASSER

Der spezifische Wasserverbrauch der Produktion ist im Jahr 2021 gesunken und liegt nun bei 3,8 l/Stück gegenüber 5,2 l/Stück im Jahr 2020. Im Bereich der Wasseraufbereitung konnten unnötige Wasserverluste vermieden werden.

Soweit möglich, wird Wasser gespart und in Kreislaufsystemen verwendet, mit dem Ziel wenig Frischwasser zu verbrauchen. Der Gesamtwasserverbrauch im Jahr 2021 lag bei 10.647 m³.

Der Gesamtwasserverbrauch bis Ende Oktober 2022 lag bei 11.444 m³. Der gestiegene Verbrauch kann mit diversen Baumaßnahmen begründet werden. Der Wasserverbrauch der Produktion pro produzierte Spüle ging mit 4,8 Litern wieder etwas nach oben.

Wasserverbrauch Produktion pro Spüle

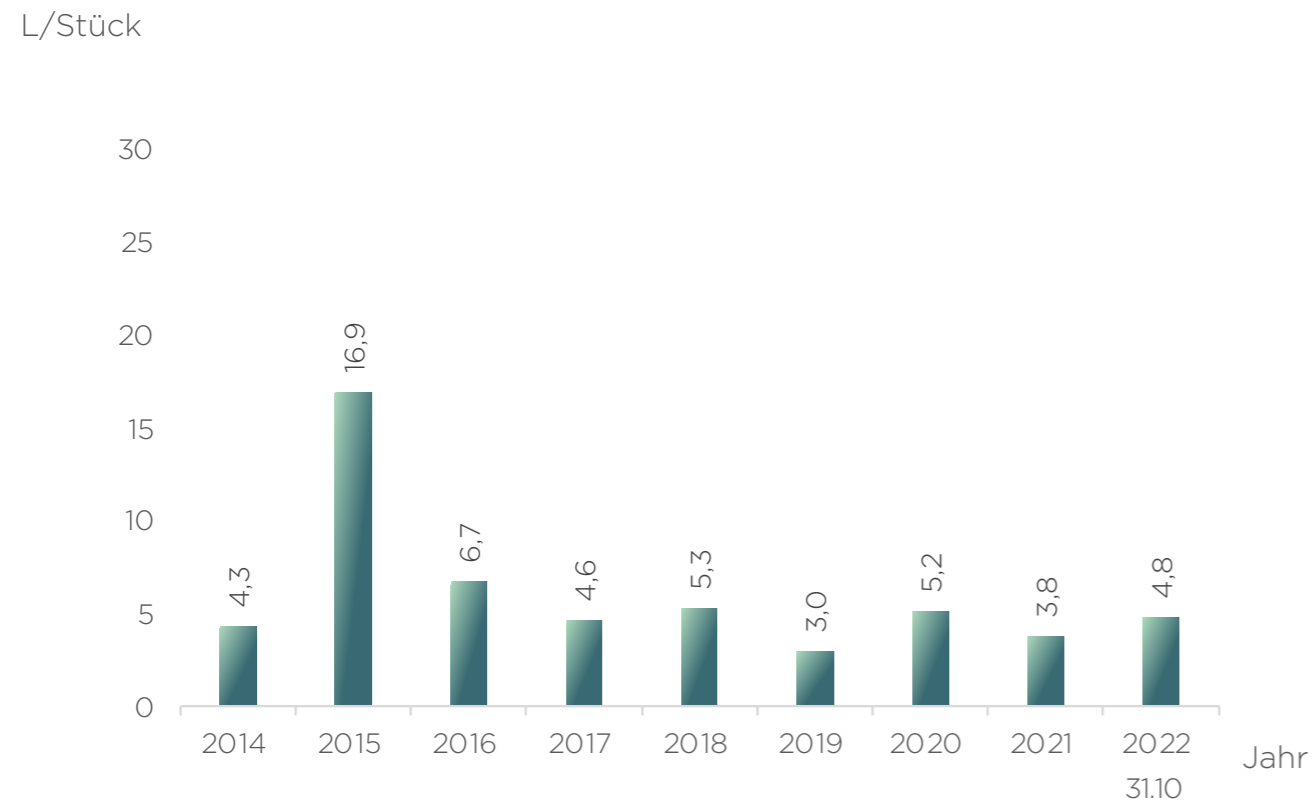


Abbildung 3 Kennzahl Wasserverbrauch Produktion je Spüle
Firma SCHOCK, Werk Regen

ABWASSER

Es gibt kein Produktionsabwasser, da Kühlungen und Heizsysteme in geschlossenen Kreisläufen gefahren werden. Aus den Sozialgebäuden und Sanitärräumen fallen ausschließlich gewöhnliche Abwässer an, wie sie auch aus Wohngebieten in eine Kläranlage eingeleitet werden. Das Volumen des Abwassers wird aktuell aus dem Verbrauchswert des Frischwassers ermittelt. Niederschlagswasser aus Dachflächen wird z.T. in Regenrückhaltebecken zurückgehalten und im Untergrund versickert. Auf diese Weise wird die Kanalisation zeitnah entlastet und das Regenwasser z.T. direkt der Natur zurückgeführt. Im Frühjahr 2019 wurde ein neues Regenrückhaltebecken in Betrieb genommen, welches Regenwasser aus den Dachflächen und Verkehrsflächen des neu errichteten Hallenbereiches und des Parkplatzes aufnimmt und so für eine Entlastung der städtischen Kläranlagen bei Großregenereignissen sorgt.

ENERGIE

Der Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch aus Gas und Strom ist im Jahr 2021 von 22,4 % auf 37,0 % gestiegen. Dieser Anstieg konnte durch den Bezug von 100% Ökostrom erreicht werden.

STROM

Seit Einführung der Umweltmanagementsysteme im Jahr 2010 konnten die spezifischen Stromverbräuche pro Spüle kontinuierlich reduziert werden und liegen heute ca. 57 % unter den Verbräuchen von 2010. Im Jahr 2021 lag der gesamte direkte Energieverbrauch bei 10.595 MWh. Per 30.09.2022 lag der gesamte direkte Energieverbrauch bei 8.079 MWh. Der bezogene, nachweispflichtige Ökostrom wird zu 100% aus erneuerbaren Energien gewonnen.

Stromverbrauch kWh / produzierte Spüle

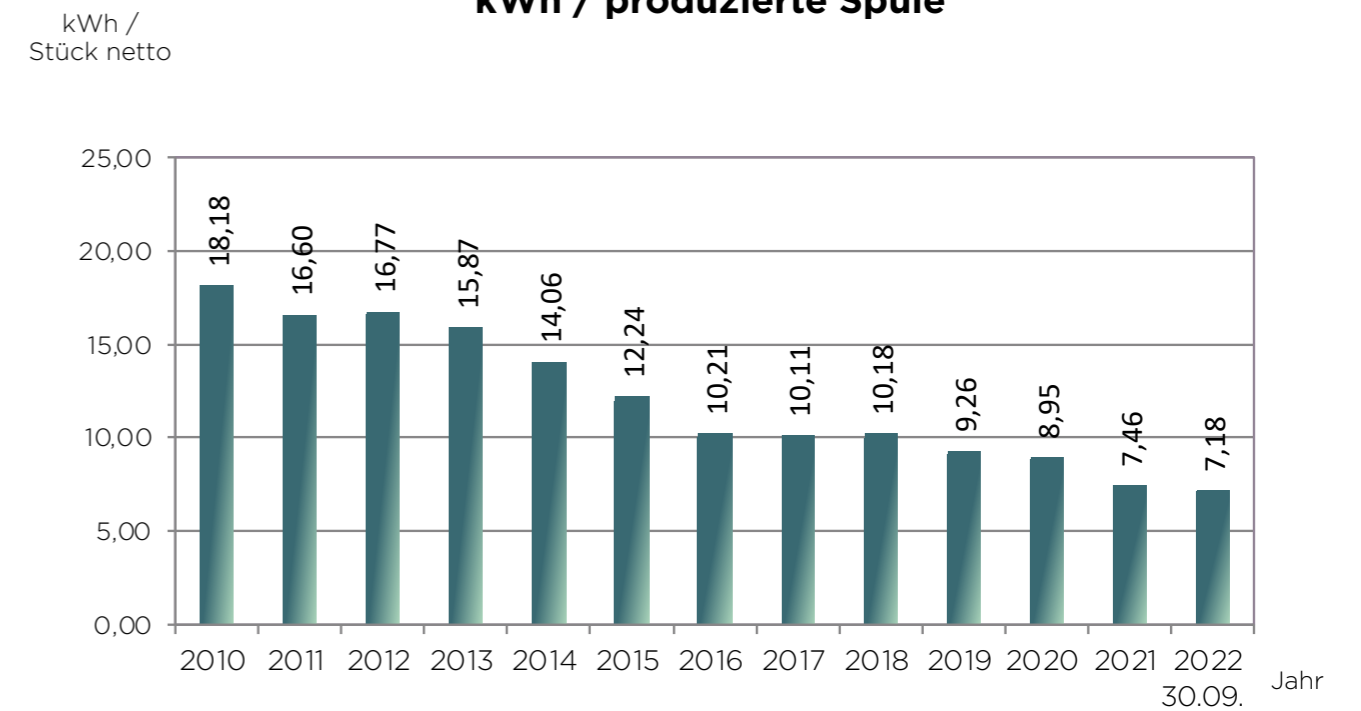


Abbildung 4 Stromverbrauch je Spüle
Firma SCHOCK, Werk Regen

Der geringe spezifische Stromverbrauch konnte im Jahr 2021 nochmals verringert werden und liegt nun bei 7,46 kWh/Stück gegenüber 8,95 kWh/Stück im Jahr 2020. Verantwortlich hierfür sind die gute Produktionsauslastung sowie das konsequente Bestreben, technisch effizientere Betriebsmittel und Anlagen einzusetzen. Bis 30.09.2022 konnte damit ein spezifischer Stromverbrauch von 7,18 kWh/ produzierte Spüle erreicht werden.

GAS

Nachfolgend finden Sie die Darstellung des Gasverbrauchs. Um die witterungsbedingten Verbrauchsschwankungen zu normalisieren, wurden die Verbrauchswerte in der untenstehenden Abbildung auf die Gradtagzahlen (=GTZ) des Deutschen Wetterdienstes gemäß VDI 2067 normiert. Als 100 %-Basis gelten im Diagramm die Werte von 2007. Dieser Wert wird durch die horizontale rote Linie verdeutlicht.

Folgende Daten finden Sie in der Darstellung der untenstehenden Abbildung:

- Die Säulen zeigen den Gasverbrauch je produziertem Gutteil, welcher über die linke, vertikale Achse abzulesen ist.

Über die rechte vertikale Achse sind die folgenden 2 Werte nachvollziehbar:

- Die rote, horizontale Linie zeigt die 100 %-Linie an (Basislinie 2007).
- Die grüne Linie zeigt den prozentualen Gasverbrauch pro Spüle an, bezogen auf die Basislinie 2017 und GTZ-bereinigt.

Der spezifische Gasverbrauch konnte im Jahr 2021 nochmals gesenkt werden und liegt nun bei 12,69 kWh/Stück gegenüber 14,27 kWh/Stück im Jahr 2020. Die Verbesserung ist das Ergebnis einer effizienten Umsetzung der Energie in modernen Wärmeerzeugern, Anpassungen im Produktionsablauf sowie das Bestreben Lüftungsverluste zu reduzieren. Im Jahr 2022 liegt der spezifische Gasverbrauch bis 30.09. bei 11,36 kWh/ produzierte Spüle.

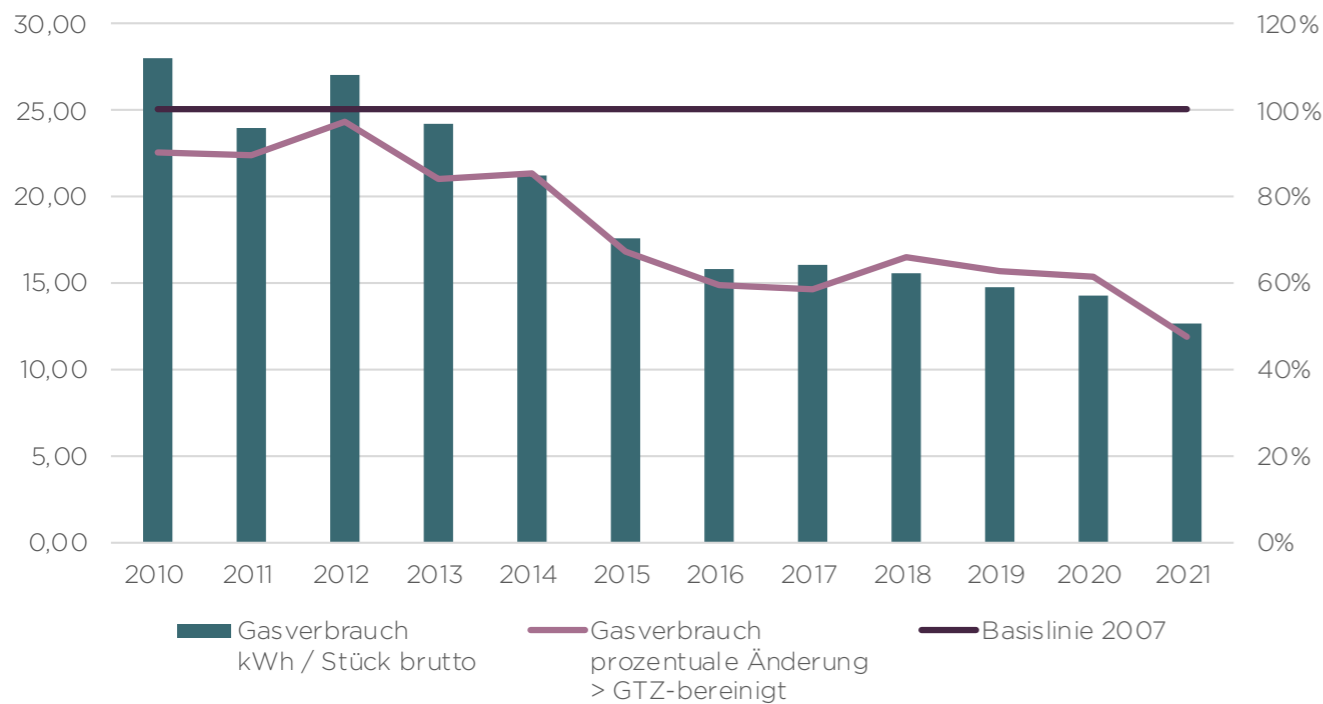


Abbildung 5 Gasverbrauch je Spüle
Firma SCHOCK, Werk Regen

LUFTEMISSIONEN

Emissionen aus Strom und Gasverbrauch

Gas: Die CO₂-Emission aus dem Gaseinsatz betragen ca. 230 g CO₂/kWh, die durch die Verbrennung entstehen.

Strom: Aufgrund des bezogenen Ökostroms aus Wasserkraft liegen die CO₂ -Emissionen bei 0g / kWh.

Sonstige Gase

Die Grenzwerte der TA-Luft für Gesamtkohlenstoff werden für die Hallenablufte eingehalten und häufiger als gesetzlich gefordert überprüft. Andere reglementierte Emissionen treten nicht auf.

LÄRMEMISSIONEN

Im gesamten Werk achtet man darauf, dass lärmträchtige Arbeiten in den Hallen durchgeführt werden. Insbesondere zu den Nachtstunden besteht die Forderung, die Anwohner möglichst wenig zu belasten. Der Lieferverkehr kommt daher auch erst ab 7:00 Uhr morgens auf das Gelände. Die für uns maßgeblichen Immissionswerte für Lärm werden eingehalten.

MATERIALEFFIZIENZ

Die Materialeffizienz hat sich im Vergleich zum Vorjahr nochmals erhöht. Sie liegt nun bei 92,6 % und resultiert aus Qualitätsverbesserungen mit einhergehender Ausschussreduzierung.

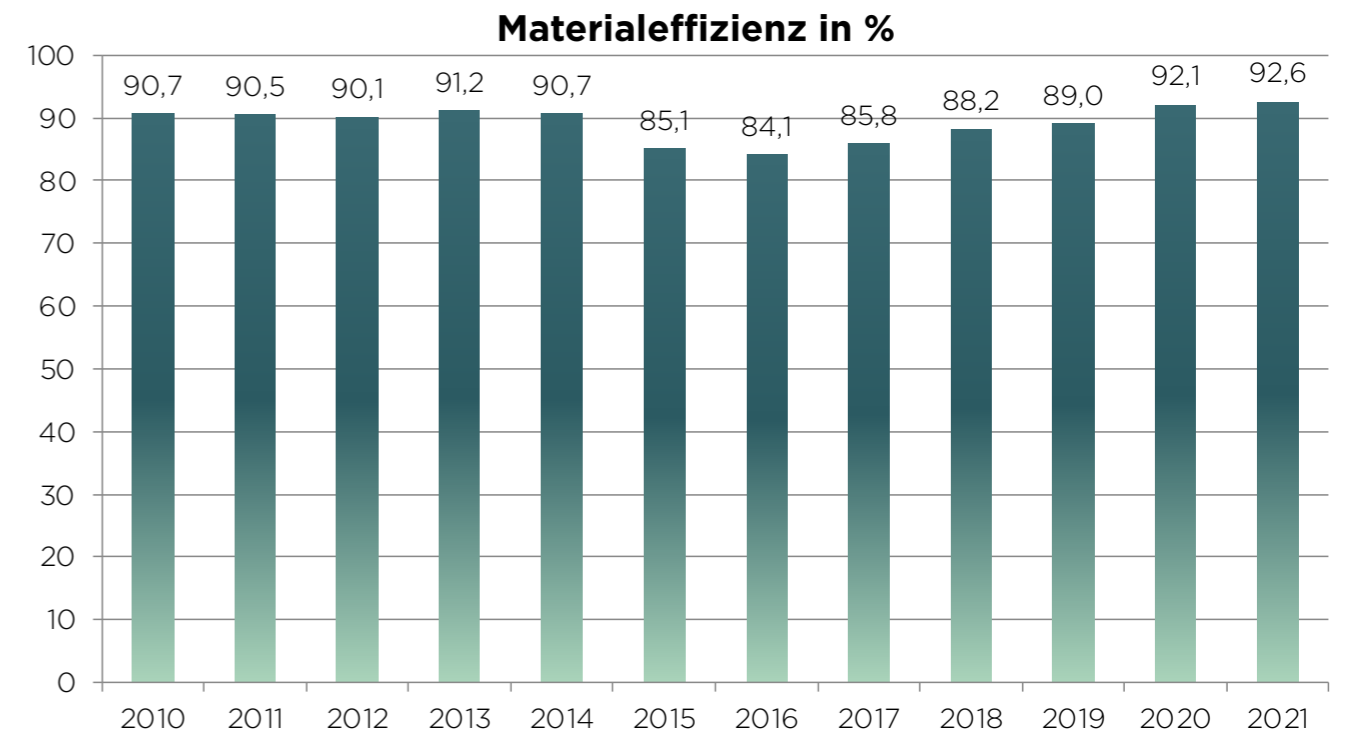


Abbildung 6 Materialeffizienz in % bezogen auf die Bruttoproduktionsmenge
Firma SCHOCK, Werk Regen

ABFALLAUFKOMMEN

Das hier dargestellte Abfallaufkommen umfasst die Menge der Abfälle aus Produktion und Verwaltung je produzierte Spüle.

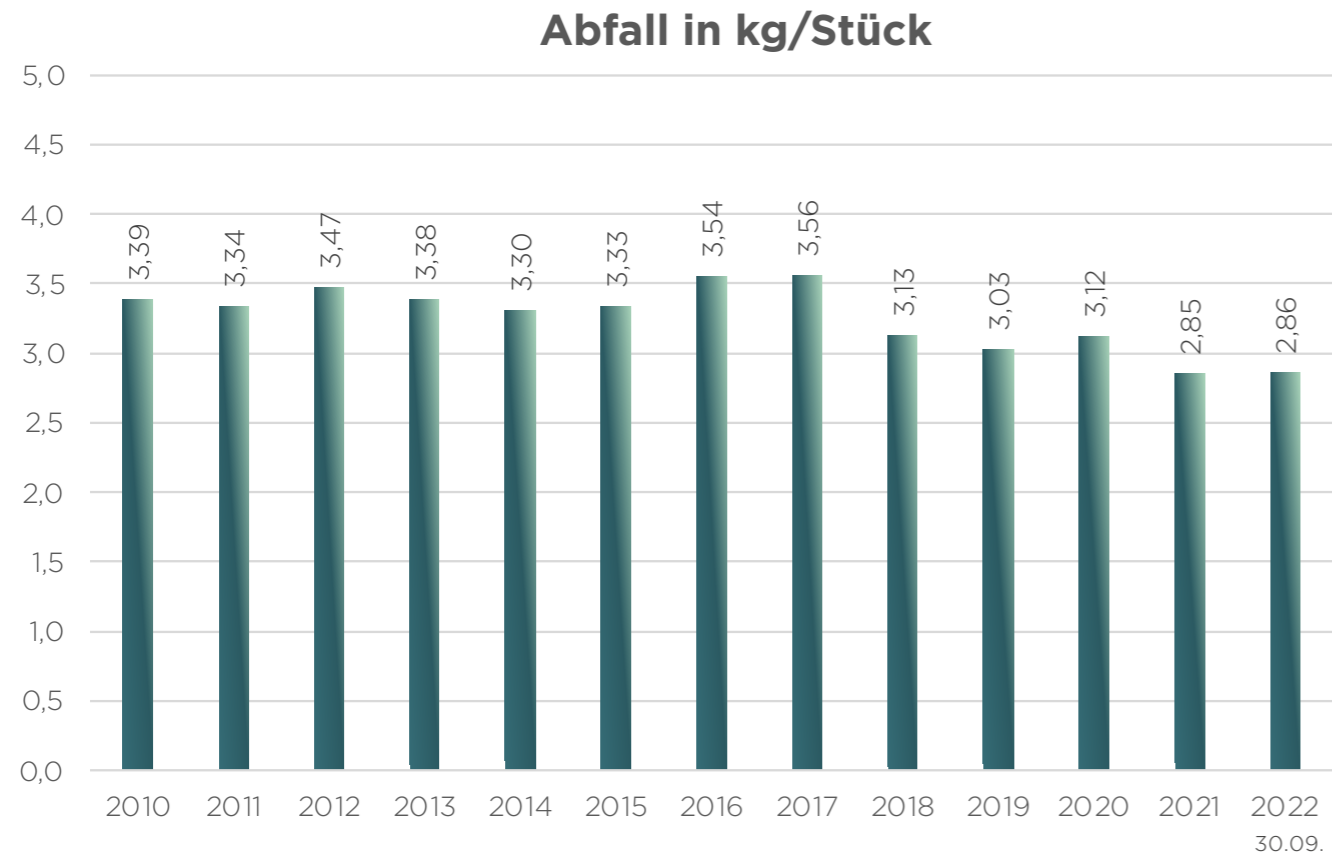


Abbildung 7 Abfallmenge inkl. Ausschuss in kg je Spüle
Firma SCHOCK, Werk Regen

Der spezifische Abfall pro Spüle konnte im Jahr 2021 reduziert werden und lag bei 2,96 kg/Stück. Im Jahr 2022 (bis 30.09.) lag der spezifische Abfall bei 3,04 kg/Stück.

Das gesamte jährliche Abfallaufkommen bezüglich der gefährlichen und nicht gefährlichen Abfälle beläuft sich 2021 auf folgende Werte:

- Gefährlicher Abfall: 3.989 t
- Nicht gefährlicher Abfall: 4.037 t

Das nachfolgende Diagramm zeigt die Menge an gefährlichen Abfällen (Sondermüll) in Kilogramm je produziertes Gutteil. Seit mehreren Jahren stabilisiert sich der spezifische Anteil gefährlichen Abfalls auf niedrigem Niveau und liegt 2021 bei 3 g/Stück netto. Durch die geringe Entsorgungshäufigkeit des gefährlichen Abfalls ist eine relativ große Schwankungsbreite bei der Erfassung der Jahresmenge möglich.

Gefährlicher Abfall in kg/Stück

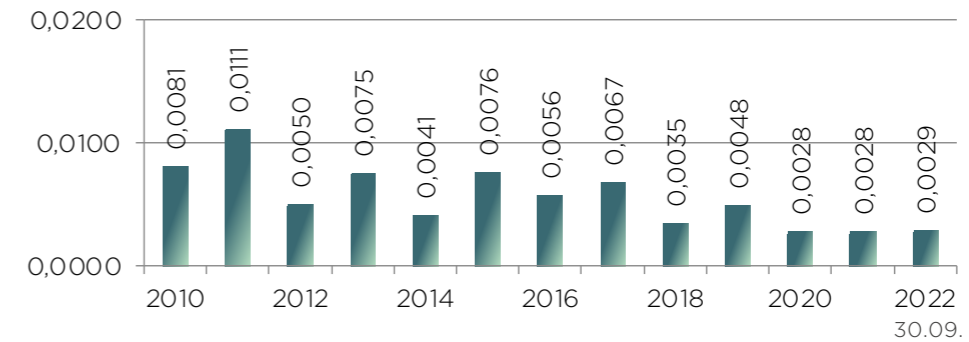


Abbildung 8 Menge des gefährlichen Abfalls je Spüle Firma SCHOCK, Werk Regen

BIOLOGISCHE VIelfALT

Die Gesamtfläche des Standortes wurde 2016 durch Grundstücksankäufe auf 65.473 m² vergrößert. Sie dienen zur Sicherstellung der Entwicklungsmöglichkeiten am Standort. Nur 47% der Fläche an unserem Standort sind durch Gebäude und Verkehrswege versiegelt. Die restlichen 53% sind naturnahe Flächen und stehen damit der Biodiversität zur Verfügung. Abseits des Standortes existieren keine naturnahen Flächen. Ergänzend hierzu und aus aktuellem Anlass („Bienen-Volksbegehren“ in Bayern) weisen wir darauf hin, dass die Grünstreifen entlang von Wegen als Blühstreifen für Insekten vorgesehen sind und nur zweimal jährlich gemäht werden. Zusätzlich bieten wir seit September 2021 drei Bienenvölkern eine Heimat auf unserem Werksgelände an. Durch diesen hohen Anteil an Grünflächen passt sich das Firmengelände auch gut in das umliegende Mischgebiet ein.

Bodenversiegelungsanteile

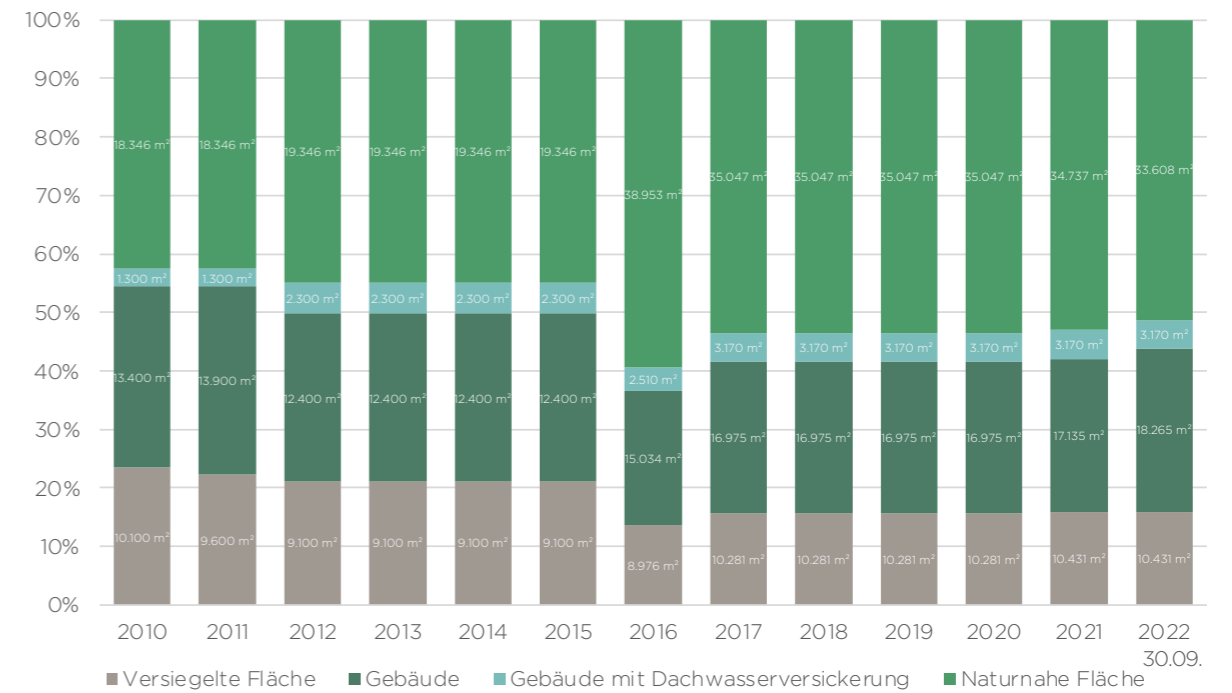















Abbildung 9 Anteil der versiegelten Fläche zur gesamten Betriebsfläche

UMWELTPROGRAMME 2021 – 2024

ERFÜLLUNG UMWELTZIELE 2021

Umweltziel	Maßnahme	Status	Bemerkung
Recycling von Spülenausschuss	Einsatz von am Standort aufbereiteten Ausschuss- und Green Line - Rückläufer Spülen. Wiedereinbringung in den Spülen-Stoffkreislauf.		Aufgrund Lieferverzögerungen konnte die Maßnahme nicht im geplanten Zeitplan durchgeführt werden.
Etablierung einer grünen Spüle CRISTADUR® Green Line Stufe 2	Bei entsprechender Marktverfügbarkeit von auf nachwachsenden Rohstoffen basierenden Hauptbestandteilen sukzessive Umstellung.		Pilot-Fertigung für Green Line-Spüle gestartet.
Sanierung Dachfläche, Halle 9 Reduzierung des Erdgasverbrauchs Einsparung ca. 136.000 kWh/a	Im Rahmen der Umsetzung des Energiekonzeptes vom externen Partner und in Verbindung mit der geplanten Errichtung einer Photovoltaik Anlage, soll die Dachfläche der Halle 9 saniert werden.		Dachsanierung in 07/2021 abgeschlossen. Die Installation der Photovoltaik-Anlage erfolgt in KW 33 2022.
Errichtung neues Peroxidlager Legal Compliance	Das neue Peroxidlager soll den Anforderungen an die sichere Lagerung von verschiedenen Peroxiden dienen.		Kapazitätsengpässe lassen eine Errichtung des Lagers erst im Frühjahr 2022 zu. Zusätzlicher Lieferverzug bei weiteren Herstellern verzeichnet.
Neue Klimatisierung der Verwaltung Reduzierung der CO2-Emission.	Die neue Klimatisierung soll eine Wärmrückgewinnung beinhalten, um Lüftungsverluste zu reduzieren.		Aus Kapazitätsgründen wurde diese Maßnahme auf 2022 verschoben.
Emissionszertifikate	Kompensation von noch nicht erreichten CO2-Emissionszielen. Ziel: jährlich sinkende Anzahl an Zertifikaten durch standörtlich fixierte Verbesserungen und Entwicklungen		

GEPLANTE UMWELTZIELE 2022 – STATUS ERFÜLLUNG PER 30.09.2022

Umweltziel	Maßnahme	Status	Bemerkung
Neue Klimatisierung der Verwaltung Reduzierung der CO₂-Emissionen.	Soll im Rahmen der Neugestaltung der Verwaltung 2022 umgesetzt werden. Neues Raumkonzept inkl. Klimatisierung und Beleuchtung.		Umbaumaßnahmen laufen. Abschluss geplant November 2022
Errichtung einer Photovoltaik Anlage. Reduzierung der CO₂-Emissionen.	Installation einer Photovoltaik-Anlage mit ca. 750kWp bis Mitte 2022.		Installation der Module abgeschlossen im August 2022. Installation Wechselrichter im Herbst 2022.
Reduzierung des Erdgasverbrauches durch Sanierung der Gebäudehülle. Einsparung ca. 80.000 kWh/a.	Austausch des alten Heizkessels		Sanierung und Dämmung der Dachfläche abgeschlossen
Umstellung der Beleuchtung im ganzen Werk. Einsparung Strom: 83.000 kWh/a. Einsparung CO₂: 280.000 kg/a.	Austausch und Erneuerung der Beleuchtung im ganzen Werk mit dem Ziel Energie einzusparen und die Beleuchtungsqualität am Arbeitsplatz zu verbessern.		Austausch der Leuchtmittel auf LED läuft und wird bis November 2022 abgeschlossen sein
Green Line Spüle am Markt etablieren und Marktanteile ausbauen.	Angestrebte Verkaufszahlen 2022: 5.000 Stück.		Im laufenden Jahr bis 30.09. 739 Stück Green Line Spülen verkauft
Recyclingquote bei Green-Line erhöhen	Angestrebte Menge an recyceltem Material im Spülenkreislauf: 1,6 t/a.		Einsatz von recycelten Rohstoffen. Versuche mit recyceltem Ausschuss / Rückläuferspülen laufen.
Energieeinsparung bei der Herstellung von Spülen.	Schaffung der Grundlagen und Errichtung einer Pilotproduktion für neues Produktionsverfahren		Versuche zu energieeinsparenden Produktionsprozessen laufen

GEPLANTE UMWELTZIELE 2023

Umweltziel	Maßnahme
Neue Produktionshalle – Entlastung des städtischen Kanalsystems bei Starkregenereignissen.	Oberflächenwasser aus dem südlichen Werksgelände sollen dem Regenrückhaltebecken zurückgeführt werden. Erweiterung des bestehenden Regenrückhaltebeckens geplant.
Reduzierung des Energieeinsatzes bei der Herstellung von Spülen.	Schrittweise Umstellung des Produktionsprozesses auf das neue Produktionsverfahren.
Nutzung von Energie aus nachwachsenden Rohstoffen.	Errichtung eines Holzhackschnitzel-Heizkraftwerks.

GEPLANTE UMWELTZIELE 2024

Umwelteinzelziel	Maßnahme
Nutzung von Energie aus nachwachsenden Rohstoffen.	Betreiben eines Holzhackschnitzel-Heizkraftwerks.
Verringerung des CO ₂ Ausstoßes um 17 t	Installation von Moosfilterwänden
Verringerung des Feinstaubes in der Umgebungsluft des Werkes bis zu 82%	Installation von Moosfilterwänden

MANAGEMENTSYSTEM

AUFBAUORGANISATION

Um einen sicheren Alltag für unsere Belegschaft, Umwelt und Anwohner zu gewährleisten, wurde bei SCHOCK ein Beauftragtenwesen mit entsprechenden Benennungen aufgebaut. Die benannten und weiteren beauftragten Personen werden regelmäßig fortgebildet, um bezüglich des Themas Sicherheit immer auf dem aktuellen Stand zu sein.



Abbildung 10 Beauftragtenwesen
Firma SCHOCK, Werk Regen

Durch die Nutzung und ständige Aktualisierung eines Rechtskatalogs CMS sowie die Durchführung interner Audits, Managementreviews und einschlägigen Unterweisungen stellen wir sicher, dass die aktuellen Umweltvorschriften bekannt sind und eingehalten werden. Auf diese Weise soll auch gewährleistet werden, dass das Umweltmanagementsystem im Betrieb implementiert und gelebt wird.

UMFANG UND HÄUFIGKEIT DER UMWELTBETRIEBSPRÜFUNG

Am Umweltmanagement sind alle Abteilungen der Firma SCHOCK beteiligt.

Die Umweltbetriebsprüfung erfolgt einmal jährlich und hat den Zweck der kontinuierlichen Überwachung des Systems, seiner Wirksamkeit sowie der Einhaltung der geplanten Maßnahmen.

Zusätzlich wird jährlich im Rahmen des IMS ein internes Audit durchgeführt, in dem auch die umweltrelevanten Belange und die Weiterentwicklung des Systems im Sinne von EMAS und ISO 14001 geprüft werden. Dieses wird protokolliert und als Grundlage für die Umweltbetriebsprüfung verwendet.

REDAKTIONELLE DATEN & KONTAKTE

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Ralf Boberg (Vors.)
Sven-Michael Funck (CSO)
Can Köseoglu (CFO)
Hofbauerstr. 1
94209 Regen
Tel.: 0 99 21 / 600 - 0
r.boberg@schock.de
sm.funck@schock.de
c.koeseoglu@schock.de

ZUSTÄNDIG FÜR UMWELTSCHUTZ

Josef Geier
UMS- und Umweltschutzbeauftragter
Hofbauerstr. 1
94209 Regen
Tel.: 0 99 21 / 600 - 210
jo.geier@schock.de

ERGEBNIS MANAGEMENT-REVIEW 2021

Das integrierte Management-Review der Schock GmbH, die Umweltpolitik und Umweltziele beinhaltend, ist wirksam und wird kontinuierlich weiterentwickelt.

Indikatoren für die Wirksamkeit sind die gefundenen Abweichungen in KPI's genauso wie die sich daran angeschlossenen Korrekturmaßnahmen.

Auf Grundlage des Managementreviews und der vorliegenden Umwelterklärung für 2021 stellt die Geschäftsleitung fest, dass das integrierte Managementsystem für die Schock GmbH geeignet, angemessen und wirksam.

GÜLTIGKEITSERKLÄRUNG

Die nächste konsolidierte Umwelterklärung wird spätestens im Oktober 2023 zur Validierung vorgelegt.

In den Jahren dazwischen wird eine jährliche Aktualisierung der Umwelterklärung erstellt und dem Umweltgutachter zur Validierung vorgelegt.

UMWELTGUTACHTER / UMWELTGUTACHTERORGANISATION

Als Umweltgutachter/Umweltgutachterorganisation wurde beauftragt:

Dr. Udo Ammon (Zulassungs-Nr. DE-V-0259) Intechnica Cert GmbH (Zulassungs-Nr. DE-V-0279)
Ostendstr. 181
90482 Nürnberg

VALIDIERUNGSBESTÄTIGUNG

Der Unterzeichnete, Dr. Udo Ammon, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0259, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 22.29 (NACE-Code Rev. 2) bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort bzw. die gesamte Organisation SCHOCK GmbH, Hofbauerstr. 1, 94209 Regen wie in der aktualisierten Umwelterklärung mit der Registrierungsnummer DE-163-00060 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 und Änderungs-VO 2017/1505 vom 28.08.2017 und 2018/2026 vom 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 und Änderungs-VO 2017/1505 und 2018/2026 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung/der aktualisierten Umwelterklärung der Organisation / des Standortes ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation des Standortes innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Nürnberg,

Dr. Udo Ammon
Umweltgutachter

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abbildung 1 Umweltauswirkungen einer Spüle	6
Abbildung 2 SCHOCK steht für Transparenz	9
Abbildung 3 Kennzahl Wasserverbrauch Produktion je Spüle	13
Abbildung 4 Stromverbrauch je Spüle	14
Abbildung 5 Gasverbrauch je Spüle	15
Abbildung 7 Materialeffizienz in % bezogen auf die Bruttoproduktionsmenge	17
Abbildung 8 Abfallmenge inkl. Ausschuss in kg je Spüle	17
Abbildung 9 Menge des gefährlichen Abfalls je Spüle	18
Abbildung 10 Anteil der versiegelten Fläche zur gesamten Betriebsfläche	19
Abbildung 11 Beauftragtenwesen	24